

Testimonials

Die Macher



„Das Bibelmuseum ist wie eine Bühne. Auf ihr treffen Besucherinnen und Besucher mit Personen der Bibel in deren unverwechselbaren Umgebungen zusammen. Dabei werden die Besuchenden selbst zu Akteuren.“

Jochen Hunger, Museumsgestalter



„Gestaltung und Inhalt des Bibelmuseums zeigt, dass die biblische Botschaft das kostbarste Gut der christlichen Gläubigen ist. Außerdem spiegelt sie wider, dass sich die biblische Botschaft an alle Menschen richtet. Deshalb stehen Menschen im Mittelpunkt – Menschen aus der Bibel und Menschen wie du und ich. So sollen sich hier Menschen aller Altersstufen, aller Bildungsgrade und jeglicher Herkunft wohlfühlen und erkennen: Die Bibel spricht von uns.“

Dr. Susanne Claußen, Konzeptentwicklerin

Das Team



Pfrin. Franziska Stocker-Schwarz,
Direktorin



Beate Schuhmacher-Ries,
Religionspädagogin



Pfrin. Karina Beck
Theologische Mitarbeiterin

„Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebensgeschichten werden ins „bibliorama“ kommen. Diese wollen wir auf ihrem Weg durchs „bibliorama“ begleiten. Das Bibelmuseum lädt sie ein, sich auf Personen und Geschichten der Bibel einzulassen. Es schafft die Möglichkeit, dass die eigenen Geschichten den Personen und Geschichten aus der Bibel begegnen.“

Die Landeskirche



Ulrich Mack,
Prälat von Stuttgart



Prof. Ulrich Heckel,
Oberkirchenrat



Dr. Frank Zeeb,
Referatsleiter

„Die Bibel ist die Kernurkunde unseres Glaubens. Sie muss stets neu ausgelegt und übertragen werden: Gott offenbart sich in unsere Welt. Unsere Aufgabe ist es, davon Zeugnis abzulegen. Deshalb müssen wir die Menschen mit der Bibel bekannt machen – durch die Predigt, durch die Weitergabe des Evangeliums in Familien, durch kirchlichen Unterricht – und eben auch mit neuen Methoden, wie sie eben im Bibelmuseum angeboten werden.“